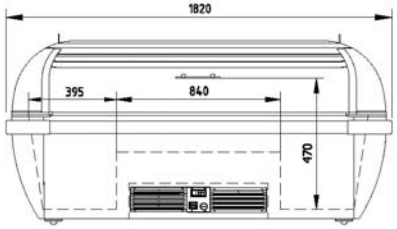
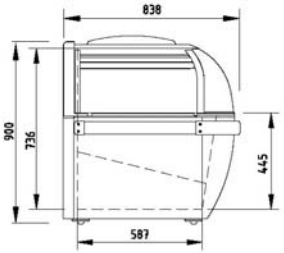
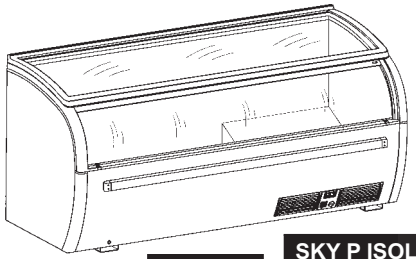
Der Link zu den KBS Tiefk¿hltruhen der Serie Jade im Online Shop K[a] lte-Berlin

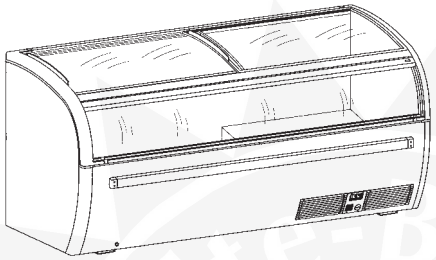




CEP / TOPO
VISION 180 HC
SKY MASTER 180

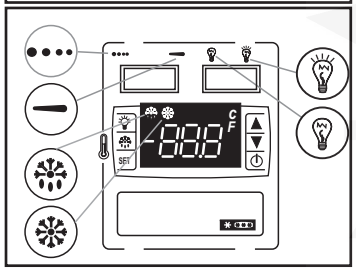


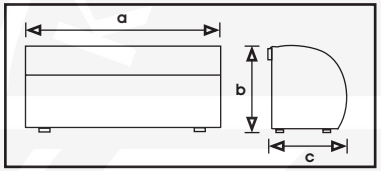
CEP / VLC **VISION H** **SKY P ISOLA**



CEP / VCI **VISION S** **SKY S ISOLA**

Kontrolltafel





Abmessungen

MODELL	LÄNGE	BREITE	HÖHE
CEP 1.5 / VCI VISION 150 S SKY 150 S ISOLA	1500	840	900
CEP 1.5 / VLC VISION 150 H SKY 150 P ISOLA	1500	880	940
CEP 2 / VCI VISION 200 S SKY 200 S ISOLA	2000	840	900
CEP 2 / VLC VISION 200 H SKY 200 P ISOLA	2000	880	940

W ARNUNG

- Das Gerät nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen.

Ihr KBS Fachh[a] ndler:

K[a] lte-Berlin
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 30 74 10 40 22
Fax: +49 30 74 10 40 21
Mail: info@kaelte-berlin.de
Internet: www.kaelte-berlin.com

DE INSTALLATION UND GEBRAUCHSANWEISUNG:

1 Installation Ihres Gefrierschranks

Beim installieren des Gerätes sollten Sie folgendes beachten:

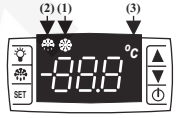
1 - Der Boden sollte eben sein um ein gutes Aufsetzen der Füße zu ermöglichen.
2 - Das Gerät sollte so platziert werden, dass ein einfacher und schneller Zugriff zur Steckdose möglich ist.
3 - Grundvoraussetzung für ein fehlerfreies Arbeiten des Geräts ist, dass es an einem gut gelüfteten Platz, vor Sonnenstrahlen geschützt sowie von jeder anderen Hitzequelle entfernt, platziert wird. Der Mindestabstand zu nahestehenden Wänden und Möbeln beträgt 15 cm.
4 - Das von Ihnen erworbene Gerät verdank seine gute Leistung der Zwangsventilation mit der es ausgestattet ist. Das Blockieren der Gitter and der Rückseite und an den Seiten kann die normale Funktionsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen .
5 - Das Gerät nur an das Stromnetz anschließen wenn:
- Die Stromleistung ihres Haushalts mit der am Gerät angebrachten Plakette übereinstimmt.
- Die Steckdose geerdet ist.

Bei Zweifel fragen Sie Ihren Elektriker.
Wir erinnern daran, dass der Hersteller keine Haftung für Schäden übernimmt, die durch die Nichtbeachtung dieser Punkte entstehen.

2 - Benutzung Ihres Gefrierschranks

2.1 - Gebrauch der Kontrollblende

Die Kontrollblende befindet sich unten rechts auf der Vorderseite Ihres Geräts.
Bei aufmerksamer Betrachtung bemerken Sie:
1 Schalter mit 2 Positionen (/) zur Ein- und Ausschaltung der Innenbeleuchtung
1 gelben beleuchteten Schalter mit 2 Positionen (●●●● / ▬) .Auf Position,(●●●●) (Normal) ist das Elektronische Steuerung aktiv, auf Position (▬), (schnell) ist das Elektronische Steuerung nicht aktiv, so dass der Gefrierschrank kontinuierlich an ist und Lebensmittel schnell gefroren werden.
WICHTIG: Sollte die elektronische Steuerung aus irgendeinem Grund ausfallen, stellen Sie den gelben Schalter bitte sofort auf die Position (▬) Schnellgefrieren. Damit sichern Sie die Konservierung der Produkte innerhalb des Geräts, bis die Steuerung durch einen Fachmann ersetzt werden kann.
1 elektronische Temperatursteuerung, die der Kontrolle der durchschnittlichen Innentemperatur ihres Geräts dient. Falls Sie die durchschnittliche Betriebstemperatur ihres Geräts ändern möchten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
Entriegeln Sie die Tastatur, indem Sie die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig gedrückt halten, bis **on** auf der Anzeige sichtbar wird.
Daraufhin halten Sie die Taste **SET** gedrückt, bis die LED **ºC (3)** auf der Anzeige blinkt. Dann kann die durchschnittliche Innentemperatur des Geräts mit Hilfe der Tasten ▲ und ▼ erhöht oder verringert werden.
Sobald der neue Wert eingestellt ist, drücken Sie erneut auf die Taste **SET**, worauf die LED **ºC (3)** ausgeht und der Wert gespeichert wird. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Tastatur immer zu verriegeln, daher sollten die Tasten ▲ und ▼ erneut gleichzeitig gedrückt werden, bis **oF** auf der Anzeige sichtbar wird.



LED-Anzeige **(1)**, Gerät im normalen Betriebsmodus (●●●●) (Schnellgefrieren ausgeschaltet):
An das Gerät ist in Betrieb
Aus das Gerät ist außer Betrieb

LED-Anzeige **(2)**: An das Gerät ist im automatischen Abtauzyklus (nur für die Modelle CEP TOPO, VISION 180HC und SKY MATER 180

2.2 Verstauen der Nahrungsmittel

Bevor Sie Nahrungsmittel in den Gefrierschrank unterbringen, sollten Sie folgendes beachten:
1 - Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Tuch, um eventuell angesammelten Staub zu entfernen und gehen sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
2 - Erst jetzt darf Ihr Gefrierschrank eingeschaltet werden. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und warten Sie ab, bis das Gerät automatisch startet.
3 - Lassen Sie das Gerät 4 Stunden im leeren Zustand laufen.
4 - Packen Sie die Lebensmittel in geeignete Plastikfolie, Plastiktüten oder andere verschließbare Behälter.
5 - Nach Berücksichtigung dieser 4 Punkte verstauen Sie die Nahrungsmittel nun im Gefrierschrank, am besten nahe an den Wänden und möglichst unterhalb der im Inneren gekennzeichneten maximalen Füllmenge des Geräts.

3 Wartung

Vor jeglicher Wartung das Gerät von der Stromquelle trennen.

1 Immer wenn Sie das Innere des Gerätes säubern möchten sollten Sie den Abflussdeckel, der sich im unteren Bereich vorne Rechts befindet. Lösen.

2 Um das Eis von den Wänden zu entfernen benutzen Sie die mitgelieferte Schaufel. Entfernen Sie das angesammelte Eis regelmäßig und lassen Sie dieses nie eine Dicke von über 5mm überschreiten.

Information! Wenn Sie das Eis, das sich an der Rückwand des Modells CEP TOPO bildet, entfernen wollen, bedienen Sie sich der manuellen Abtaufunktion, mit der das Gerät ausgestattet ist. Dazu betätigen Sie 3 Sekunden lang die Taste ❄ der Steuerung, bis die LED-Anzeige (2) aufleuchtet. Nach 10 Minuten können Sie das Eis mit Hilfe des Schäufelchens entfernen.

Achtung! Nur das Modell CEP TOPO bietet diese Option.

3 Falls Sie beabsichtigen die Beleuchtung auszutauschen, entfernen Sie bitte das Acrylprofil, das die Glühlampen schützt. Drehen Sie die betroffene Lampe um 90 Grad, und ziehen Sie sie anschließend nach unten, bis sie sich löst. Vergewissern Sie sich stets, dass die Leistung der neuen Lampe 13W beträgt.

4 Für die Wartung der Gefriereinheit sowie elektrische Wartungsarbeiten entfernen Sie bitte das auf der Rückseite befindliche Gitter und öffnen Sie das Fach. So sind alle Komponenten einfach zu erreichen.

4.1 Je nach Sauberkeit der Aufstellumgebung sind - in von Ihnen festzulegenden Zeitabständen - die Rippen des Kondensators mit Hilfe einer nichtmetallischen Bürste oder Niederdruckluft zu reinigen. Die dort angesaugte Luft führt zu einer Staubablagerung an den Rippen, die womöglich schwere Betriebsstörungen und/oder Leistungsverluste ihres Geräts zur Folge haben könnten.

ACHTUNG! Bei der Außenreinigung des Geräts ist kein Wasser direkt aufzutragen. Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in den Stromkreis eindringen, kann dies das Gerät stark beschädigen.

SEHR WICHTIG! Bei der Bodenreinigung bitte beachten, dass kein Wasser auf das Gerät gespritzt wird. Die Einhaltung dieser Regel kann das Auftreten schwerwiegender Störungen verhindern.

Zum Abschluss noch eine Empfehlung: schalten Sie den Gefrierschrank niemals aus, wenn sich darin noch irgendwelche Produkte befinden es ist die werkseitig eingestellte elektronische Steuerung, welche die geeignete und wirtschaftliche Konservierung ihrer Produkte gewährleistet.

Apparat Klasse 3: Elektrische Sicherheitstests worden an eine Umgebungstemperatur von 32± 2 Durchgeführt.

ACHTUNG! Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Menschen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, noch Menschen mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnis vorgesehen, es sei denn dass sie seitens einer für die betreffende Sicherheit zuständigen Person Anweisungen erhielten, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

PT	MANUAL DE INSTRUÇÕES
GB	MANUAL OF INSTRUCTIONS
ES	MANUAL DE INSTRUCTIONES
FR	MANUEL D'INTRUCTIONS
NL	GEBRUIKSAANWIJZING
GR	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ
DE	GEBRAUCHSANWEISUNG
HU	HASZNÁLATI UTASÍTÁS
IT	MANUALE D'INSTRUZIONE
DK	BRUGSANVISNING

Modelo:	CEP / VLC
Model:	CEP / VCI
Modelo:	CEP TOPO
Modèle:	VISION H
Model:	VISION S
Μοντελο:	VISION 180 HC
Modell:	SKY S ISOLA
Modello:	SKY P ISOLA
	SKY MASTER 180

Este aparelho cumpre as prescrições da Directiva de Baixa Tensão 73/23/CE com o aditamento 93/68/CE e da Directiva 89/336/CE para Compatibilidade Electromagnética

This product complies with the prescriptions of the Low Voltage Directive 73/23/CE with subsequent amendment 93/68/CE And with Directive 89/336/CE for Electromagnetic Compatibility

Este producto cumple lo dispuesto por la Directiva Baja Tensión 73/23/CE con enmienda 93/68/CE y por la Directiva sobre Compatibilidad Electromagnética 89/336/CE

Ce produit est conforme aux prescriptions de la Directive de Basse Tension 73/23/CE avec l'amendement successif 93/68/CE et de la Directive pour la Compatibilité Electromagnetique 89/336/CE

Dit apparaat voldoet aan de voorshriften van de richtlijn 73/23/CE inzake laagspanning met toevoeging 93/68/CE en van richtlijn 89/336/CE inzake elektromagnetische compatibiliteit

Η συσκευή αυτή πληρεί τις προδιαγραφές της Οδηγίας Χαμηλής Τάσης 73/23/CE με την προσθήκη 93/68/CE και της Οδηγίας 89/336/CE για την Ηλεκτομαγνητική Συμβατότητα.

Dieses Gerät befolgt die Richtlinie für niedrige Spannung 73/23/CE mit änderung 93/68/CE und die Richtlinie 89/336/CE für elektromagnetische Kompatibilität

Ez a készülék megfelel a 73/23/CE sz. irányelv, ennek 93/68/CE sz. módosítása, valamint a 89/336/CE sz. elektromos kompatibilitásról szóló irányelv elõírásainak.

Questo prodotto soddisfa le prescrizioni della direttiva Bassa Tensione 73/23/CE e successive modifiche 93/68/CE e direttiva di Compatibilità Elettromagnetica 89/336/CE.

Dette apparat opfylder forskrifterne i Normer for Svagsstrøm 73/23/CE med tilføjelserne 93/68/CE og Normer for Elektromagnetisk Forenelighed.

Controlador Electrónico
Electronic Controller
Contrôleur Électronique
Elektronische Controller
ηλεκτρονικός ελεγκτής
Elektronische Steuerung
Elektronikus termosztát
Centralina Elettronica

Kühlstellenregler mit Abtau- und Gebläse-Steuerung

XR06CX

1. INHALT

1. INHALT 1
2. ALLGEMEINE HINWEISE 1
3. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 1
4. REGELUNG 1
5. ABTAUUNG 1
6. GEBLÄSE 1
7. FRONTBEDIENUNG 1
8. PARAMETER 2
9. DIGITALER EINGANG 2
10. INSTALLATION UND MONTAGE 2
11. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE 2
12. PROGRAMMIERKARTE "HOT-KEY" 2
13. MELDUNGEN 2
14. TECHNISCHE DATEN 2
15. ANSCHLÜSSE 2
16. WERKSVORGABEN 2

2. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 ⚠ BITTE VOR DEM ANSCHLUSS LESEN

- Das Handbuch wurde so gestaltet, dass eine einfache und schnelle Hilfe gewährleistet ist.
- Die Geräte dürfen aus Sicherheitsgründen nicht für vom Handbuch abweichende Applikationen eingesetzt werden.

1.2 ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

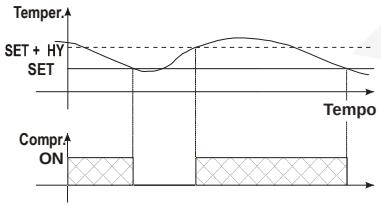
- Vor dem Anschluss des Gerätes prüfen Sie bitte ob die Spannungsversorgung dem auf dem Gerät aufgedruckten Zahlenwert entspricht.
- Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen bzgl. deren Feuchte- und Temperatur-Grenzen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten sind Fehl-Funktionen nicht auszuschliessen.
- Achtung: Vor dem Einschalten des Gerätes bitte nochmals den korrekten Anschluss überprüfen. Für Defekte, welche durch Falschanschluss verursacht wurden, übernimmt Dixell keine Verantwortung.
- Nie das Gerät ohne Gehäuse betreiben.
- Im Falle einer Fehl-Funktion oder Zweifel wenden Sie sich bitte an den zuständigen Lieferanten.
- Beachten Sie die maximale Belastung der Relais-Kontakte (siehe technische Daten).
- Bitte beachten Sie, dass alle Fühler mit genügend grossem Abstand zu spannungsführenden Leitungen installiert werden. Damit werden verfälschte Temperatur-Messungen vermieden und das Gerät vor Spannungseinstreuungen über die Fühler-Eingänge geschützt.
- Bei Anwendungen im industriellen Bereich mit kritischer Umgebung empfiehlt sich die Parallel-Schaltung von RC-Gliedern (FT1).

3. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Tafeleinbaugerät **XR06CX**, mit dem Frontmass 74x32mm, ist ein Mikroprozessor-gesteuerter Kühlstellenregler für Normal- und Tiefkühltemperaturen. Mit drei Relais-Ausgängen für die Regelung des Verdichter, Abtauungen, welche elektrisch oder Heissgas sein kann und Verdampfer-Gebläse. Es können zu zwei Fühler **NTC** gleichzeitig angeschlossen werden. Für Raumtemperatur und Abtauung. Desweiteren ein konfigurierbarer digitaler Eingang. Via HOT-KEY kann das Gerät programmiert werden, bzw. ein Parametersatz auf HOT-KEY gesichert werden.

4. REGELUNG

1.3 DER VERDICHTER



Der Verdichter wird oberhalb des Sollwert SET plus Schalthysterese Hy eingeschaltet und exakt am Sollwert SET wieder abgeschaltet.
Ist der Regelfühler defekt, wird der Verdichter zyklisch ein- und ausgeschaltet gemäss der Parameter **"Cy"** und **"Cn"**.

5. ABTAUUNG

Zwei Abtauarten sind einstellbar via Parameter "**td**":
td=EL: elektrische Abtauung über Heizdraht (Verdichter ausgeschaltet)
td=in: Heissgas-Abtauung (Verdichter bleibt eingeschaltet).
Via Parameter **di** werden die Abtau-Intervalle vorgegeben. **Md** ist die maximale Abtaudauer, wenn via **P2** der zweite Fühler aktiviert wurde (Abtauende-Fühler am Verdampfer). Ansonsten ist die Abtaudauer Md. Nach der eigentlichen Abtauung wird die Regelung nochmals für die Dauer der Entwässerungszeit „**dt**" verzögert.

6. GEBLÄSE

Die Regelung der Verdampfer-Gebläse wird mittels Parameter FC vorbestimmt:
FC = Cn Gebläse parallel mit dem Verdichter und während der Abtauung AUS.
FC = on Gebläse immer EIN* und während der Abtauung AUS.
FC = CY Gebläse parallel mit dem Verdichter und EIN* während der Abtauung.
FC = oY Gebläse immer EIN* und EIN* während der Abtauung.

* Wenn die Verdampfer-Temperatur über dem Vorgabewert „**FS**" liegt, wird das Gebläse ebenfalls gestoppt. Damit nur ausreichend kühle Luft im Raum verteilt wird.

Nach der Abtauung wird das Gebläse nochmals für die Zeit **Fd** verzögert.

1.4 GEBLÄSE UND DIGITALER EINGANG

Wenn der digitale Eingang als Türkontakt konfiguriert wurde iF=do, ist der Relais-Status für Verdichter und Gebläse gemäss Parameter dC:
dC=no → unverändert;
dC=Fn → Gebläse AUS;
dC=cP → Verdichter AUS;
dC=Fc → Verdichter und Gebläse AUS.
Bei Parameter rd=y sobald die Meldung Türalarm aktiv ist, startet wieder die Regelung.

7. FRONTBEDIENUNG

SET Anzeigen oder Ändern des Sollwerts. Parameter anwählen. Vorgabe bestätigen.

❄ Handabtauung starten.

∧ Scrollen in der Parameterliste oder erhöhen von Werten.

∨ Scrollen in der Parameterliste oder senken von Werten.

TASTENKOMBINATIONEN

∨ + ∧ Tastatur verriegeln oder entriegeln.

SET + ∨ Programmierebene betreten.

SET + ∧ Programmierebene verlassen.

LED	MODUS	BEDEUTUNG
❄	EIN	Verdichter-Ausgang aktiv
	BLINKT	Verdichter in Warteschleife (Verdichterschutz aktiv, Par. AC)
❄	EIN	Abtauung aktiv
	BLINKT	Entwässerungszeit aktiv
	EIN	Gebläse aktiv
	BLINKT	Gebläse-Verzögerungszeit (Warteschleife)
°C	EIN	Gewählte Masseinheit
	BLINKT	Programmierphase aktiv
°F	EIN	Gewählte Masseinheit
	BLINKT	Programmierphase aktiv

1.5 SOLLWERT EINSEHEN

1. 1x **SET**-Taste, der Sollwert wird sofort angezeigt;
2. EXIT: 5s warten oder nochmals 1x SET-Taste.

2.1 SOLLWERT ÄNDERN

1. **SET**-Taste mind. 3s gedrückt halten. Der Sollwert wird angezeigt, die Masseinheit blinkt;
2. Sollwert ändern und mit 1x SET-Taste bestätigen.

Bemerkung: Der Sollwert wird auch ohne Bestätigung gespeichert.

2.1 HANDABTAUUNG STARTEN

Die Taste ❄ mind. 2s gedrückt halten.

2.2 PARAMETER-VORGABE ÄNDERN

1. Die Tastenkombination **SET+** ∨ einige Sekunden gedrückt halten. Die Masseinheit blinkt;
2. Gewünschten Parameter anwählen mit ∧ oder ∨;
3. 1x Taste **SET** , um die Vorgabe anzuzeigen;
4. Vorgabe ändern mit ∧ oder ∨;
5. Zum Speichern 1x **SET** , der nächste Parameter wird angezeigt.

EXIT: 1x **SET+** ∧, während ein Parameter angezeigt wird oder 30s warten.
Bem.: Die neue Vorgabe wird in jedem Fall gespeichert.

2.3 VERSTECKTE PARAMETER / ALLE PARAMETER

In der versteckten Parameter-Ebene sind alle Parameter verfügbar. Versteckte Ebene betreten:

1) Die Programmier-Ebene betreten, mittels **SET+** ∨ – Tasten gemeinsam für mind. 3s gedrückt halten (Die LED **°C** blinkt).
2) Der erste Parameter wird angezeigt. Jetzt NOCHMAL die **SET+** ∨-Taste mind. 7s gedrückt halten, bis kurz "L2" angezeigt wird und danach der Parameter "**Hy**". **SIE SIND JETZT IN DER VERSTECKTEN PARAMETER-EBENE !**
3) Den gewünschten Parameter auswählen.
4) 1x SET-Taste zum Anzeigen des Vorgabewerts.
5) Ändern mit AUF/AB-Taste.
6) 1xSET-Taste zum Bestätigen und um zum nächsten Parameter zu gelangen.

EXIT: 1x **SET+** ∧, während ein Parameter angezeigt wird oder 30s warten.
Bem.: Die neue Vorgabe wird in jedem Fall gespeichert.

EINEN PARAMETER IN DER ERSTEN EBENE SICHTBAR MACHEN

Jeder Parameter der versteckten Ebene kann auch in der ersten Ebene sichtbar gemacht werden. Wenn Sie in der versteckten Ebene sind und dann den gewünschten Parameter anwählen und danach **SET+** ∨ drücken ist der Parameter auch in der ersten Ebene sichtbar. Als Erkennungsmerkmal leuchtet nur auch der Dezimalpunkt gemeinsam mit der Parameter-Kurzbezeichnung. Wenn der Vorgang wiederholt wird, verschwindet wird der Dezimalpunkt, was bedeutet, dass der Parameter auch nicht in der ersten Ebene sichtbar ist.

2.4 TASTATUR SPERREN

1. Die ⩓ und ⩔ einige Sekunden gedrückt halten. Solange bis "OF" angezeigt wird.
2. Nun ist die Tastatur blockiert: Der Sollwert kann nur noch angezeigt, aber nicht verändert werden. Auch die kleinste und grösste gespeicherte Temperatur kann noch angezeigt werden.
3. Wenn nun eine Taste länger als 3s gedrückt wird, wird jedes mal kurz "OF" angezeigt.

2.5 TASTATUR ENTRIEGELN

Einige Sekunden ⩓ und ⩔ gemeinsam gedrückt halten, bis "**On**" blinkt. Die Tastatur ist wieder aktiviert.

8. PARAMETER

REGELUNG

Hy **Schalthysterese (**0,1°C ÷ 25,5°C): Zur Regelung des Verdichters (EIN/AUS) die Schalthysterese vorgeben. Diese ist positiv und wird zum Sollwert addiert. Über SET+Hy wird der Verdichter eingeschaltet und am Sollwert abgeschaltet.

LS **Kleinster vorgebbarer Sollwert:** (- 55°C ÷ SET) Kleinster vorgebbarer Sollwert über die Taste SET für den Anwender. LS ist kein Regelparameter !

US **Höchster vorgebbarer Sollwert**: (SET ÷ 99°C) Wie LS, jedoch für obere Grenze.

ot **Kalibrierung des Raumfühlers Pb1**: (-9.9÷9,9°C) Beispielsweise bei einer Abweichung von +1 Grad wird die Zahl -1 eingegeben.

P2 **Präsenz 2. Fühler:(n÷y) n=** nein**; Y=** ja**;**

oE **Kalibrierung des 2. Fühlers:** (-9.9÷9.9°C)

od **Regelverzögerung nach Inbetriebnahme des Geräts**: (0÷99 min) Regelverzögerung nach dem Einschalten des Reglers.

AC **Anti-Pendelschutz für den Verdichter:** (0÷50 min) Mindestausschalt-Dauer des Verdichters.

Cy **Einschaltdauer für zyklischen Verdichter-Betrieb bei einem Fühler-Defekt:** (0÷99 min) Wenn der Regelfühler defekt ist, kann mit Cn und CF die Verdichter-Regelung fortgesetzt werden. Bei "Cn"=0 bleibt der Verdichter immer AUS. Bemerkung: Bei "Cn"=0 und "CF"=0 bleibt der Verdichter ebenfalls immer AUS.

Cn **Ausschaltdauer für zyklischen Verdichter-Betrieb bei einem Fühler-Defekt:** (0÷99 min) siehe Par. Cn, jedoch für Einschaltdauer des Verdichters. Bei "CF"=0 bleibt der Verdichter immer eingeschaltet.

ANZEIGE

CF **Masseinheit:**(°C÷°F) **°C** =Celsius; **°F** =Fahrenheit. **Achtung**: bei nachträglicher Änderung der Masseinheit müssen alle betreffenden Parameter und Sollwert kontrolliert werden.

rE **Auflösung (bei °C):**(dE ÷ in) **dE**= Dezimalpunkt zwischen -9.9 und 9.9°C; **in**= ganze Zahlen.

Ld **Standard-Anzeige: P1**= Raumfühler; **P2**= Verdampferfühler, **SP=** Sollwert.

dy **Trägheit der Temperatur-Anzeige** (0 ÷15min) Wenn sich die Temperatur beispielsweise um 1 Grad erhöht, wird der neue Temperatur-Wert erst nach der Verzögerungszeit dy angezeigt. Damit bleibt die Temperatur-Anzeige konstanter.

ABTAUUNG

td **Art der Abtauung:** EL= elektrisch; in= Heissgas (Verdichter AN);

dE **Abtauende-Temperatur am Verdampfer:** (-50÷50°C) wenn Par. **dE=Pb**;

id **Abtau-Intervalle:** (0÷99 Std.) zyklische Abtauungen;

Md **Abtau-Dauer:** (0÷99 min) bei **Md=0** keine Abtauungen. Bei **P2=y** max. Abtau-Dauer;

dd **Abtau-Verzögerung:** (0÷99 min) Nur für Anlagen mit mehreren Reglern, um einen gleichzeitigen Abtaustart zu vermeiden.

dF **Anzeige während der Abtauung:** (rt / it / St / dF) **rt=** Fühler 1; **it=** Temp. vor Abtaubeginn; **SP=** Sollwert; **dF=** Anzeige **dE.**

dt **Entwässerungszeit:** (0÷99 min) nach einer Abtauung wird die Regelung nochmals verzögert;

dP **Sofortige Abtauung nach Inbetriebnahme:** (y-n) y= ja; n= nein.

ABTAUUNG

FC **Gebläse-Arbeitsweise:** (cn, on, cY, oY) **cn=** parallel mit Verdichter, AUS während Abtauungen; **on=** kontinuierlich, AUS während Abtauungen; **cY=** parallel mit Verdichter, EIN während Abtauungen; **oY=** kontinuierlich, EIN während Abtauungen;

Fd **Gebläse-Verzögerung nach einer Abtauung:** (0÷99min) verzögertes Zuschalten des Gebläse nach einer Abtauung. Unter Berücksichtigung des Parameters FC.

FS **Gebläse-Stopp Temperatur** (-50÷50°C) wenn die Verdampfer-Temperatur oberhalb dieser Temperaturgrenze liegt, werden die Gebläse gestoppt.

ALARME

AU **Hoch-Temperatur Alarm:** (AL÷99°C) Oberhalb dieser Grenze wird Hoch-Temperatur-Alarm signalisiert. Verzögert um die Zeit Par. Ad.

AL **Tief-Temperatur Alarm:** (-55°C÷AU) Unterhalb dieser Grenze wird Tief-Temperatur-Alarm signalisiert. Verzögert um die Zeit Par. Ad.

Ad **Temperatur-Alarm Verzögerung**: (0÷99 min) Ein Temperatur-Alarm wird erst aktiv, wenn die Temperatur-Alarm-Bedingungen mindestens für die Dauer Ad erfüllt wurden;

dA **Auschluss von Temperatur-Alarmen nach Inbetriebnahme**: (0÷99 min) Nach Inbetriebnahme werden Temperatur-Alarme für die Dauer dA ignoriert;

DIGITALER EINGANG

iP **Polarität: (oP ÷ cL) oP=** aktiv bei Kontakt gebrückt**; cL=** aktiv bei Kontakt geöffnet**;**

iF **Funktion: (EA/bA/do/dF/Au/Hc) EL** = beliebiger externer Alarm: Meldung "EA" im Display und die Regelung bleibt unberührt; **bA** = ernsthafter externer Alarm, die Regelung wird gestoppt; **do** = Tür-Alarm; **dF** = eine Abtauung über externen Schalter starten; **AU** = nicht verwenden; **Hc:** Regelwirkung umkehren (heizen – kühlen);

di **Verzögerungszeit dig. Eingang: (0÷99 min)** Für Par. **iF=EL, bL** oder **do**;

dC **Regelung während geöffneter Tür: (no/Fn/cP/Fc) no** = Regelung unbeinflusst; **Fn =** Gebläse AUS; **cP** = Verdichter AUS; **Fc** = Verdichter und Gebläse AUS;

rd **Neustart der Regelung, nachdem Tür-Alarm (Verzög. „di") signalisiert wurde: Y =** nachdem Tür-Alarm „dA" angezeigt wird startet wieder die normale Regelung; **n =** Regelung gemäss Par. dc;

SONSTIGES

dE **Messwert Fühler 1:** (nur Auslesewert) Raumfühler-Messwert

di **Messwert Fühler 2:** (nur Auslesewert) Verdampferfühler-Messwert

Pt **Parameter-Code** (nur Auslesewert)

rL **Firmware** (nur Auslesewert)

9. DIGITALER EINGANG

Konfiguration des digitalen Eingangs via Parameter iF.

TÜRKONTAKT (iF=do)

Sobald die Tür geöffnet wurde, wird gemäss Parameter "**oc**" geregelt : **no** = Regelung wird unverändert fortgesetzt; **Fn** = Gebläse AUS; **CP** = Verdichter AUS; **FC** = Verdichter und Gebläse AUS.
Nach der Verzögerungszeit "**di**" wird Tür-Alarm signalisiert. Es wird "**dA**" im Display angezeigt. Der Alarm wird automatisch durch Schliesen der Tür quittiert. Wenn rd = y wird die Regelung wieder fortgesetzt, trotz Tür-Alarm. Die Temperatur-Alarme sind während eines Tür-Alarms ausgeschlossen.

EXTERNE ALARM (iF=EL)

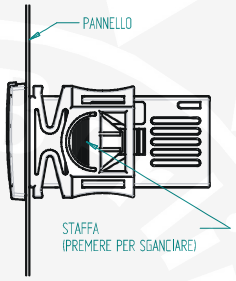
Nach der Verzögerungszeit "**di**" wird "**EA**" angezeigt. Die Regelung bleibt unbeeinflusst. Automatische Quittierung des Alarms, sobald der dig. Eingang deaktiviert wurde.

ERNSTHAFTER ALARM (iF=bA)
Nach der Verzögerungszeit "**di**" wird "**CA**" angezeigt. Die Regelung wird gestoppt! Automatische Quittierung des Alarm, sobald der dig. Eingang deaktiviert wurde.

HANDABTAUUNG (iF=dF)
Über einen externen Schalter kann eine sofortige Abtauung eingeleitet werden. Es kann jedoch sein, dass eine Handabtauung in gewissen Situationen nicht möglich ist. Beispielsweise wenn es eine Abtauung kurz zuvor gab. Die maximale Abtaudauer ist die Zeit Par. Md. Danach wird die normale Regelung fortgesetzt.

HEIZEN / KÜHLEN (iF=Hc)
Solange der dig. Eingang aktiv ist, wird die Regelwirkung invertiert. D.h. das Verdichter-Relais kann als Heiz-Relais verwendet werden. Die Schalthysterese Hy ist beim Heizen negativ, also SET minus Hy zum Einschalten der Heizung und bei erreichen des Sollwert Heizen abschalten. Achtung: die Abtau-Funktion und Gebläse-Regelung bleiben auch während der Heiz-Wirkung aktiv. Wenn nur geheizt werden soll und keine Abtauungen gewünscht sind, muss die Abtau-Funktion gestoppt werden - also Par. Md=0.

10. INSTALLATION UND MONTAGE



Die Tafeleinbau-Geräte sind für einen Ausschnitt 71x29 mm vorgesehen und werden mit zwei Befestigungsbügel fixiert. Die Befestigungsbügel von hinten aufschieben und durchschieben bis beide Bügel fest einrasten.

Die Umgebungstemperatur für einen ein-wandfreien Betrieb sollte zwischen 0 und 60 °C liegen. Vermeiden Sie starke Vibrationen, aggressive Gase, hohe Verschmutzung oder Feuchte. Für ausreichende Belüftung der Kühlschlitze muss gesorgt werden.

11. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Schraubklemmen für Draht-Durchmesser von maximal 2,5 mm². Bevor die Spannungsversorgung angeschlossen wird, überprüfen Sie bitte, ob die Hilfsenergie die für das Gerät vorgesehenen entspricht. Die Kabel von Eingängen müssen getrennt von spannungsführenden Leitungen verlegt werden. Bitte belasten Sie die Relais nicht mit höherer Leistungen als vorgegeben. Ansonsten schalten Sie bitte Schütze nach.

2.6 FÜHLER

Die Fühler-Spitze sollte bei Montage jeweils nach oben zeigen, um das Ansammeln von Flüssigkeiten oder Kondenswasser zu verhindern. Es wird empfohlen die **Raum-Fühler** nicht in Luftströmungen zu platzieren, um die korrekte mittlere Raum-Temperatur zu erfassen. Wir empfehlen die neue Generation **NTC**-Fühler Typ SN7PK150 und SN7PK300, welche komplett Kunststoff-vergossen (wasserdicht) sind.

12. PROGRAMMIER – KARTE "HOT-KEY"

PARAMETER IN DEN HOT-KEY ÜBERTRAGEN

Die gewünschten Parameterwerte im Regelgerät vorgeben.
Den HOT-KEY in die vorgesehene Position einstecken. Das Regelgerät muss hierbei eingeschalten sein ! Danach 1x die HOCH-Taste betätigen. Einige Sekunden steht in der Anzeige "uP" (= upload).
Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:
"**ed** " für eine korrekte Datenübertragung.
"**er**" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die HOCH-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "**Hot Key**" einfach entfernen.

PARAMETER VOM HOT-KEY IN DAS REGELGERÄT ÜBERTRAGEN

Das Regelgerät ausschalten oder in stand-by setzen.
Den HOT-KEY in die vorgesehene Position einstecken.
Das Regelgerät wieder einschalten! Der DOWNLOAD startet und es wird "do" angezeigt.
Der "Hot Key" kann nach ca. 10 Sekunden entfernt werden.

Am Ende der Datenübertragung sind folgende Meldungen möglich:
"**ed** " für eine korrekte Datenübertragung.
"er" für eine gescheiterte Datenübertragung. In diesem Fall bitte nochmals die HOCH-Taste betätigen, um den Vorgang zu wiederholen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, den "Hot Key" einfach entfernen.

13. MELDUNGEN

Meld.	Ursache	Ausgänge
"P1"	Raumfühler defect	Verdichter gemäss Par. "Cy" und "Cn"
"P2"	Verdampferfühler defect	Abtauungen nach Zeit
"HA"	Hochtemperatur-Alarm	Unverändert
"LA"	Tieftemperatur-Alarm	Unverändert
"EA"	Externer Alarm	Unverändert
"CA"	Ernsthafter ext. Alarm (iF=bA)	Ausgänge deaktiviert
"dA"	Türkontakt	Regelung gemäss "dC"

5.1 QUITTIERUNG DER ALARME

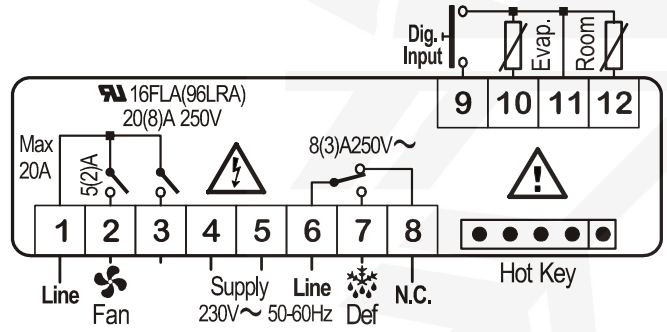
Die Fühler-Alarme "**P1**" und "**P2**" werden erst nach einigen Sekunden, nachdem der Fehler aufgetreten ist, angezeigt. Sobald der Fehler behoben ist, wird die Meldung nach einigen Sekunden automatisch quittiert. Bitte überprüfen Sie, vor einem ev. Austausch des Fühlers, zuerst deren Anschlüsse. Die Temperatur-Alarme "**HA**" und "**LA**" werden automatisch quittiert, sobald die Alarm-Bedingungen nicht mehr bestehen oder wenn eine Abtauung beginnt. Die Alarme **EA** und **CA** bleiben aktiv, Solange der digitale Eingang aktiviert ist.

14. TECHNISCHE DATEN

Gehäuse: ABS selbstverlöschend.
Abmessungen: Front 78x37 mm; Tiefe 50 oder 60mm, abh. vom Modell;
Montage: Tafeleinbau-Gerät für Ausschnitt 71x29 mm.
Schutzart: IP20
Frontschutzart: IP65
Anschlüsse: Schraubklemmen für Leiterdurchmesser ≤ 2,5mm²
Spannungsversorgung: gemäss Modell: 12Vac/dc, 24Vac/dc, 230Vac, 110Vac jeweils ±10% 50/60Hz
Leistungsaufnahme: 3VA max
Anzeige: drei Ziffern, LED rot, Höhe 14,2 mm.
Fühler-Eingänge: bis 2x **NTC**-Fühler
Digitaler Eingang: potentialfrei
Relais-Ausgänge: siehe Anschlusspläne, abhängig vom Modell
Verdichter: 20(8) A 250Vac optional 16(6)A 250Vac und optional 8(3)A 250Vac
Abtauung: 8(3) A 250Vac
Gebläse: 8(3) A 250Vac optional 5(2) A 250Vac
Akustischer Alarm: optional
Datenspeicherung: nicht flüchtiger Speicher (EEPROM)
Aktionsart: 1B; Verschutzungsgrad: normal ; Software-Klasse: A;
Spannungsspitze nominal 2500V; Überspannung Kategorie II
Umgebungstemperatur für Betrieb: 0..60 °C; **Lager-Temperatur:** -25..60 °C.
Rel. Feuchte: 20÷85% (ohne Kondensierung)
Mess-Bereich: NTC-Fühler -40 bis 99 °C
Auflösung: 0,1 K oder 1 K oder 1 °F (vorgebbar)
Auflösung: 0,1 °C oder 1°F
Genauigkeit bei 25°C: ±0,7 °C, ±1 Ziffer

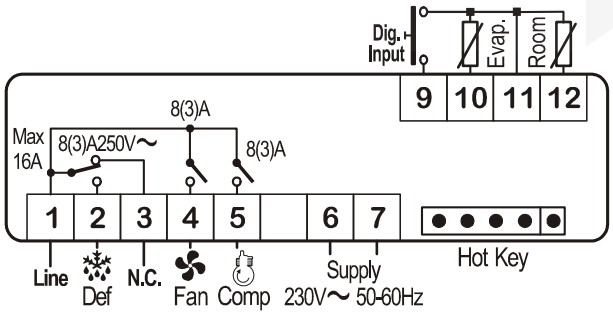
15. ANSCHLÜSSE

A. XR06CX – 20+8+5A ODER 16+8+5A



BEM.: Verdichter-Relais ist abhängig vom Modell 20(8)A oder 16(6).
BEM.: Spannungsversorgung ist abhängig vom Modell 230Vac, 110Vac, 24Vac/dc oder12Vac/dc.

B. XR06CX – 8+8+8A



BEM.: Spannungsversorgung ist abhängig vom Modell 230Vac, 110Vac, 24Vac/dc oder12Vac/dc.

16. WERKSVORGABEN

PAR	BESCHREIBUNG	VORGABE-BEREICH	AB WERK
REGELUNG			
Hy	Hysterese	0.1 ÷ 25℃/1 ÷ 45℉	2.0℃ / 4 ℉
LS	Kleinster Sollwert	-55℃÷SET/-67℉÷SET	-55 ℃ / -55℉
US	Grösster Sollwert	SET÷99℃/ SET÷210℉	99 ℃ / 99℉
ot	Kalibrierung des Raumfühlers	-9.9÷9.9℃/-18÷18℉	0 .0
P2	Präsenz des 2. Fühlers	n – Y	y
oE	Kalibrierung Verdampfer-Fühler	-9.9÷9.9℃/-18÷18℉	0.0
od	Regelverzögerung	0 ÷ 99 min	0
AC	Mindestausschaltdauer	0 ÷ 50 min	1
Cy	Verdichter EIN bei Fühlerdefekt	0 ÷ 99 min	15
Cn	Verdichter AUS bei Fühlerdefekt	0 ÷ 99 min	30
ANZEIGE			
CF	Masseinheit	℃ - ℉	℃ / ℉
rE	Auflösung (nur bei ℃)	dE – in	dE
Ld	Standard-Anzeige	P1-P2 - SP	P1
dy	Anzeige-Verzögerung	0 ÷ 15 min	0
ABTAUUNG			
td	Art der Abtauung	EL – in	EL
dE	Abtauende-Temperatur	-50÷50℃/-58÷122℉	8.0 ℃ / 46 ℉
id	Abtauintervalle	0 ÷ 99 h	6
Md	Max. Abtaudauer	0 ÷ 99 min.	30
dd	Abtauverzögerung	0 ÷ 99 min.	0
dF	Anzeige während Abtauung	rt – it – SP – dE	it
dt	Entwässerungszeit	0 ÷ 99 min	0
dP	Sofortige Abtauung nach Regler EIN	y - n	n
GEBLÄSE			
FC	Gebläse-Funktion	cn – on – cY – oY	on
Fd	Verzögerungszeit nach Abtauung	0 ÷ 99 min	10
FS	Gebläsestopp-Temperatur	-50÷50℃/-58÷122℉	2.0 ℃ / 36 ℉
ALARME			
AU	Hochtemperatur-Alarm	ALL÷99℃ / ALL÷210℉	99 ℃ / 99 ℉
AL	Tieftemperatur-Alarm	-55℃÷ALU/-67℉÷ALU	-55 ℃ / -55 ℉
Ad	Temperaturalarm-Verzögerungszeit	0 ÷ 99 min	15
dA	Alarmverzögerungszeit nach EIN	0 ÷ 99 min	90
DIGIALTER EINGANG			
iP	Polarität	cL – oP	cL
iF	Konfiguration	EA – bA – do – dF – Au – db	EA
di	Verzögerungszeit	0 ÷ 99 min	5
dC	Regelweise Verdichter / Gebläse	no /Fn / cP / Fc	FC
rd	Regelweise bei geöffneter Tür	n - Y	y
SONSTIGES			
d1	Raumfühler	Nur Anzeige	- - -
d2	Verdampfer-Fühler	Nur Anzeige	- - -
Pt	Parameter-Code	Nur Anzeige	- - -
rL	Firmware	Nur Anzeige	- - -

E-mail:info@dixell.de - http://www.dixell.de